

ALBA vor Erweiterung

Die Mitgliedsstaaten der Bolivarischen Allianz für die Völker Unserer Amerika (ALBA) wollen am kommenden Sonntag zu einem Gipfeltreffen in der venezolanischen Hauptstadt Caracas zusammenkommen. Wie Venezuelas Präsident Hugo Chávez am Sonntag in seiner wöchentlichen Fernsehsendung »Aló, Presidente« mitteilte, haben Ecuadors Präsident Rafael Correa und Boliviens Staatschef Evo Morales ihre Teilnahme bereits zugesagt, während die Anmeldung anderer Staatschefs noch ausstehe.

Wichtigster Anlaß für das Treffen ist offenbar das Interesse mehrerer Staaten Lateinamerikas und der Karibik an einer Mitgliedschaft in der 2004 von Kuba und Venezuela gegründeten antiimperialistischen Organisation. Um welche Länder es sich dabei handelt, sagte Chávez nicht. Derzeit gehören dem Staatenblock neben den beiden Gründungsstaaten auch Bolivien, Nicaragua, Dominica, San Vicente und die Grenadinen, Ecuador sowie Antigua und Barbuda an.

(AVN/jW)

Senegal: Gericht bestätigt Kandidaten

Dakar. Senegals Verfassungsgericht hat in der Nacht zu Montag die Kandidatenliste für die Präsidentenwahl bestätigt. Die am Freitag erstmals veröffentlichte Liste, die auch die Kandidatur von Amtsinhaber Abdoulaye Wade enthält, wurde unverändert bestätigt. Einsprüche der Opposition gegen die Kandidatur Wades ebenso wie ein Einspruch des Sängers Youssou N'Dour gegen seine Disqualifizierung seien »zulässig«, aber »unbegründet«, hieß es. Das Verfassungsgericht hatte am Freitag 14 Kandidaten zur Wahl am 26. Februar zugelassen. Die Kandidatur N'Dours von der Oppositionsbewegung 23. Juni (M23) wurde dagegen verweigert, weil er nicht die erforderliche Zahl an Unterschriften eingereicht habe. N'Dour bestreitet dies und will trotzdem kandidieren. Nach der Entscheidung des Verfassungsgerichts am Freitag war es zu heftigen Protesten gekommen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/177636.alba-vor-erweiterung.html>